

Früh- oder Spätschicht

von Erhard Bechtold, Stellvertretender Bundesbeirat des DJK-Sportverbands,
und Elisabeth Keilmann, Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands

Musik zur Einstimmung

**Liturgische Eröffnung
und Einführung** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Jesus Christus ist in unserer Mitte und schenkt uns seinen Frieden. Amen.

Herzlich begrüße ich euch zu unserem Adventsgottesdienst. Adventszeit ist immer auch „Adveniat-Zeit“. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat führt im Advent bundesweit seine Weihnachtsaktion durch. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Gesundsein Fördern“. Die Gesundheitsversorgung in Lateinamerika ist unzulänglich. Kirchliche Akteurinnen und Akteure im Gesundheitssektor behandeln und begleiten die Menschen vor Ort auch seelsorgerisch. Dabei werden sie von Adveniat unterstützt. Wir können über die Weihnachtskollekte dazu beitragen.

Weltweit warten wir auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und sehnen uns nach

- Geborgenheit
- Frieden
- Zuwendung
- Menschlichkeit
- Heilung

Nach jedem Begriff wird eine Vigilkerze oder ein Teelicht entzündet. Die Mitfeiernden werden eingeladen, ebenso eine Kerze zu entzünden und zu benennen, wonach sie sich sehnen.

Kurze Stille

Lied **Da wohnt ein Sehnen tief in uns**

Gebet Guter Gott,
in der Menschwerdung deines Sohnes Jesus Christus zeigst du uns deine Liebe
und teilst unser Leben mit uns. Stärke in uns die Sehnsucht, dir zu begegnen und dir nahe zu sein.
Schenke uns Vertrauen, dass du uns aufrichtest und Heil bringst.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.
Amen.

Evangelium Lk 13,10–17

Ansprache Verkümmert war sie und sie konnte sich nicht völlig aufrichten. Diese Frau traut sich in die Männergesellschaft der Synagoge. Welche Leidensgeschichte wird sie wohl hinter sich haben? Vielleicht ist ihr Unzumutbares „aufgehalst“ worden oder sie musste sich „krumm arbeiten“. Es könnte auch vieles „auf ihrem Rücken austragen“ worden sein.

Dennoch hat sie den Glauben an ihre Würde nicht aufgegeben. Sie ist auch eine „Tochter Abrahams“. Innerlich richtet sie sich an ihrem Glauben an Jahwe, an Gott, der da ist, auf.

Da kommt eines Tages Jesus und schenkt ihr Ansehen. Einem Menschen Heilung zukommen zu lassen ist wichtiger, als Gesetze einzuhalten. Seinen guten Worten für diese Frau folgt eine Geste der Zuwendung, der menschlichen Wärme und Nähe: Jesus legt ihr die Hände auf.

Was wird wohl diese Berührung alles an Verkrampfungen in der kranken Frau gelöst haben? Ein Mensch erlebt hier etwas vom Anbruch des Reiches Gottes. Jesus möchte freie, aufrechte Menschen, Frauen und Männer, damals und heute. Niemand soll verkrümmt durchs Leben gehen müssen. Jesus richtet auf.

Diese Wundergeschichte ist eine Hoffnungsgeschichte nicht nur in der Adventszeit. Diese Wundergeschichte ist eine Hoffnungsgeschichte für die Menschen in Lateinamerika und für uns alle.

Voraussetzung für diese Übung ist, dass jeweils zwei Personen damit einverstanden sind, dass sie sich gegenseitig berühren und berührt werden:

Eine Person steht mit gebeugtem Rücken da. Die andere Person stellt sich dahinter und streicht behutsam mit beiden Händen den Rücken der Person vor ihr von der Schulter bis zur Hüfte, ohne zu sprechen. Diese Berührung wird immer wieder wiederholt. Es ist erstaunlich, was geschieht: Die gekrümmte Person richtet sich ohne weiteres Zutun auf. Wenn das geschehen ist, können die Positionen ausgetauscht werden und in derselben Weise kann eine andere Person aufrichten und eine aufgerichtet werden.

Kündet allen in der Not

Guter Gott, in deinem Sohn Jesus Christus willst du bei uns ankommen.
Er will uns an Körper, Geist und Seele heil machen und zum Leben ermutigen.
Im Vertrauen darauf sind wir eingeladen, unsere Bitten – in Stille oder in Worte gefasst – vor Gott zu bringen ...

Gottes Liebe begegnet uns in Jesus Christus.
Lasst uns beten, wie er uns gelehrt hat ...

Macht hoch die Tür

Der gute Gott wende sich uns zu und tröste uns.
Er richte uns Gebeugte auf und schenke uns die Gesundheit
des Leibes und das Wohlergehen der Seele.
Seine Liebe sei das Licht in allen Dunkelheiten unseres Lebens.
Es begleite uns mit seinem Segen der dreieine Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

Körperübung „Sich aufrichten“

Lied

Fürbitten

Vaterunser

Lied

Segen

